

# Elternregeln der Heinickeschule

## **Vorbereitung der Kinder auf den Schultag**

*Wir sorgen dafür, dass unser Kind gut vorbereitet am Schulleben teilnehmen kann.*

- Wir bringen es früh ins Bett.
- Wir frühstücken zu Hause und geben ein gesundes Frühstück mit zur Schule.
- Wir sorgen für vollständiges Material und Lernaufgaben.
- Wir schicken unser Kind rechtzeitig zur Schule.
- Wir achten auf eine angemessene Medienbenutzung.

## **Einhaltung des Schutzraumes Schule und Verabschiedung der Kinder**

*Wir sorgen dafür, dass sich alle Kinder auf dem Schulgelände sicher fühlen.*

- Wir akzeptieren, dass das Schulgelände nur vom Schulpersonal und den Kindern betreten wird.
- Wir betreten das Schulgelände nur in Ausnahmefällen oder nach Absprache.
- Wir verabschieden unser Kind vor dem Tor und nehmen es auch dort wieder in Empfang.
- Geschwisterkinder dürfen erst ab 16 Uhr auf dem Schulhof spielen.

## **Kinder haben Streit**

*Streit zwischen Kindern klärt das Schulpersonal mit den Kindern in der Schule.*

- Wir sprechen keine anderen Kinder an, um Streit zu klären, da die Schule ein Schutzraum für alle ist.
- **Wir akzeptieren die Streitregeln der Schule:**
  - Beleidigungen/Körpereinsatz werden nicht zurückgegeben, sondern mit Stopp- Sätzen beendet.
  - Reichen die Stopp-Sätze nicht aus, wird Schulpersonal dazu geholt.
  - Streit wird vom Schulpersonal gemeinsam mit allen beteiligten Kindern besprochen und geklärt.

## **Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus**

*Wir sorgen dafür, dass alle (Schulpersonal, Eltern und Kinder) immer gut informiert sind.*

- Wir halten unsere Kontaktdaten aktuell (E-Mail, Adresse, Telefonnummer, Notfallnummer).
- Wir lesen Briefe (Elternpost, Mitteilungsheft) und E-Mails der Schule.

- Wir geben Elternbriefe und Tests unterschrieben zurück.
- Wir melden uns vor Unterrichtsbeginn, wenn unser Kind krank ist.

### **Konsequenzen Elternregeln**

*Bei Missachtung der Elternregeln erteilt die Schule Konsequenzen.*

- Die Eltern werden zu einem Gespräch eingeladen, ggfs. mit der Schulleitung.
- Werden Tests nicht unterschrieben abgegeben, müssen diese in der Schule abgeholt und vor Ort unterschrieben werden.
- Wenn Geldeinsammlungen nicht oder zu spät abgegeben werden, wird das Kind von der Schulaktivität ausgeschlossen.
- Wenn in Notfällen die Eltern nicht erreichbar sind, erfolgt eine Meldung an das Jugendamt.
- Bei bedrohlichem Verhalten gegenüber Kindern und dem Schulpersonal erteilt die Schulleitung Hausverbot und/oder eine Strafanzeige bei der Polizei.

(Stand September 2024)